



NoName Nr. 82

Infozeitung der
Bezirksschützenjugend Stade



Bildcredit: siehe Impressum.

Impressum

NO NAME – Infozeitung der Bezirksjugend Stade

Ausgabe Nr. 82

- Herausgeber: Jugendvorstand des
Bezirksschützenverbandes
Stade e.V.

Meisterweg 8,
21737 Wischhafen
- V.i.S.d.P.: Arne Balzer

Am Tennisplatz 12
21684 Stade - Wiepenkathen
- Redaktionsanschrift: siehe V.i.S.d.P.
- Redaktion: Yannic Schlag, Cathleen
Steiger, Julian Stoll, Nele
Brümmer, Helena Schlag,
Henrik Quast, Arne Balzer,
Stefanie Schwarz, Stefan
Bösch
- Layout & Cover: siehe V.i.S.d.P.
- Auflage: 200 Stück
- Titelbild: © 2013 Shelly ☿•••? .
Licensed under [CC-BY](http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)
<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Die No Name wird kostenlos an alle Jugendsprecher/innen und Jugendleiter des BSV-Stade e.V. sowie andere in der Jugendarbeit tätige Personen verteilt.



Hallo,

mein Name ist Henrik Quast und ich bin seit etwa einem dreiviertel Jahr komm. stellv. Bezirksjugendsprecher und seit knapp über zwei Monaten auch stellv. Landesjugendsprecher im NWDSB. Ich bin 16 Jahre alt, wohne in Buxtehude und schieße Gewehr für Ladekop (und im kommenden Jahr auch für Buxtehude und Apensen).

Mit kurzer Unterbrechung betreibe ich den Spießsport nun seit über drei Jahren und es macht mir nach wie vor sehr viel Spaß.

In den Bezirks- und den Landesjugendvorstand habe ich mich wählen lassen, weil ich mich gerne für andere einsetze und engagiere. Die Arbeit im Bezirksjugendvorstand bringt mir viel Freude und ich hoffe, dass das noch einige Jahre so weitergeht.

Also, ich freue mich auf eine weitere tolle Zeit (mit Euch)!

Euer Henrik



Ich bin Helena Schlag und bin seit nun bald einem Jahr Jugendsprecherin im Bezirksjugendvorstand des Bezirksschützenverbandes Stade. Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Buxtehude. Dort schieße ich seit ich zwölf bin, also nun schon vier Jahre lang.

Wahnsinn wie schnell die Zeit vergeht. Momentan mache ich eine Ausbildung an der Jobelmann-Schule in Stade.

Im Bezirksjugendvorstand bin ich, weil ich mich darüber freue, mich für die Jugendarbeit einzusetzen und mir dies überaus viel Spaß macht. Auch die harmonische Zusammenarbeit gefällt mir sehr gut, so dass die Freude an der Arbeit nicht eingeschränkt wird.



Steckbrief

Name: Nele Brümmer
Geburtsdatum: 05.August.2000
Geschwister: 1 Schwester, 1 Bruder
Wohnort: Oldendorf
Schule: Oberschule Oldendorf
Hobbys: Schießen und mit Freunden treffen

Wie ich zum Schießen kam: Da fast jeder aus meiner Familie aktiv schießt kam ich nicht drum herum 😊, aber es macht mir großen Spaß 😊

Meine Erfahrung:

Deutsche Meisterschaft 2014

Als ich den Anruf bekam, dass ich mich qualifiziert habe, habe ich mir vorgestellt wie es so ist dort zu schießen. Ich war schon öfters als Zuschauer auf der Deutschen Meisterschaft, aber ich habe noch nie selbst dort geschossen. Daher habe ich mich sehr gefreut auch einmal dort zu schießen zu dürfen.

Um mich vorzubereiten habe ich in den Ferien normal geübt wie sonst auch. Einmal habe ich noch auf dem Schießstand in Stade trainiert, um vorher Erfahrungen auf einem elektronischen Stand zu bekommen.

Auf der Deutschen Meisterschaft war ich sehr aufgeregt, weil mir wieder einmal die Größe der Anlage imponierte und ich die ganze Zeit im Hinterkopf hatte, dass ich gerade unter den besten Schülern Deutschlands schießen würde.

Vorm ersten Schuss habe ich mir gedacht: „So Probe lief ja ganz gut, hoffentlich geht das jetzt auch so weiter...“. Aber nach dem ersten Wettkampfschuss: „... Wohl doch nicht“.

Am Anfang war ich mit meinem Ergebnis nicht zufrieden, aber im Nachhinein war ich denn doch noch. Für das erste Mal dort zu schießen und dann mit der Nervosität, war das schon ok. Ich hoffe, dass ich mich in dem/den nächsten Jahr(en) erneut qualifizieren werde, um wieder dort teilnehmen zu können.

Landesjugendtag 2014 in Osnabrück

Am 20. und 21. September fand der diesjährige Landesjugendtag im Bezirk Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim statt. Austragungsort war Osnabrück, zu dem Landesjugendleiter Jan, sowie Helena und Henrik anreisten.

Nach unserer Ankunft in der Jugendherberge fanden ab dem frühen Nachmittag die Jugendleiter- und Jugendsprechersitzungen statt. Doch zunächst tauschten sich Jugendleiter und Jugendsprecher zusammen über Neues aus den Bezirken aus. In der Jugendleitersitzung wurde über eine einheitliche Ausschreibung für die Bezirksmeisterschaften im Lichtpunkt abgestimmt und über die geänderte Ausschreibung für den Nord-West-Cup diskutiert. In der Jugendsprechersitzung konnten sich Helena und Henrik währenddessen, nach dem ersten Kennenlernen mit den anderen Jugendsprechern der Bezirke, über neue Ideen für Projekte des Landesjugendvorstandes beratschlagen.

Gegen Abend wurde dann mit allen zusammen in gemütlicher Runde gegrillt und somit für das anstehende Rahmenprogramm gestärkt. Im Anschluss unternahmen die Vertreter der Bezirke einen Nachtwächterrundgang durch die Altstadt Osnabrücks und erfuhren, beginnend vom Rathaus aus, vieles über das Leben und die Verhältnisse in Osnabrück zu Zeiten des Mittelalters. Wir denken es hat allen Anwesenden viel Spaß bereitet und hoffen sie haben wenigsten etwas an Informationen mitnehmen können.

Zurück an der Jugendherberge wurde der Abend bei in gemütlicher Atmosphäre zum Ausklang gebracht.

Nach der, für einige, sehr kurzen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück, ging es dann in den offiziellen Teil, der Delegiertenversammlung über. Nach dem Vortrag der Berichte von Landesjugendleiter und -sprecher, standen die Wahlen an. Aus Altersgründen mussten hier der Landesjugendsprecher Jan-Christian Brandt (STD) und sein Stellvertreter Kevin Vallo (OEGB) zurücktreten, verblieben aber durch neue Ämter im Jugendvorstand.

Neu gewählt wurden hier zum Landesjugendsprecher, unser Jugendpressewart, Yannic Schlag, der die Aktivitäten des Landesjugendvorstandes schon über das Jahr hinweg begleitete. Aber auch Henrik Quast, der seit letztem Jahr den Posten des stellv. Bezirksjugendsprechers bei uns im Jugendvorstand inne hat, fand hier seinen Platz als stellv. Landesjugendsprecher. Auch die weibliche Seite des Landesjugendvorstandes, die zuletzt als vakant ausgeschrieben war, konnte hier durch Sonka Reents (OSF) und Franziska Lukasch (BRH) besetzt werden.

Des Weiteren konnten der ehem. Landesjugendleiter Thomas Breuer (DH) und der Apensener Malte Gehlken ebenfalls für neue Ämter im Landesjugendvorstand gewonnen werden.

Im Anschluss wurde wieder der Nord-West Cup verliehen. In diesem Fall wurde der Pokal jedoch, wie auch das Jahr zuvor nicht weitergegeben, sondern verblieb erneut bei uns in Stade. Danke Steffi für deine Arbeit!

Nach der Sitzung machten sich dann unsere drei Vertreter auf den Heimweg. Nächstes Jahr werden wir dann zu Gast in Oldenburg sein.

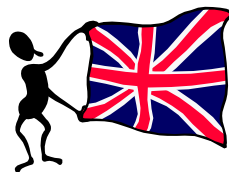
Yannic Schlag



© NWDSB

Englische Ostern 2014 in Stade

Momentan laufen gerade die Planungen und Vorbereitung für den Besuch in England in den Osterferien 2015 – da es seit dem Besuch der englischen Jugendlichen in Stade in den Osterferien 2014 keine Ausgabe der NoName gab, erfolgt nun an dieser Stelle ein Bericht über unsere Aktivitäten mit den „boys“ aus Abingdon in der Nähe von Oxford.



Da das Jugendgästehaus in Buxtehude auf Grund fehlender Brand-schutzmaßnahmen nicht mehr als Übernachtungsmöglichkeit für unsere englischen Gäste zur Verfügung stand, verbrachten sie vom 14. bis zum 20. April eine tolle Woche mit unseren Jugendlichen in Stade, wo sie in der Jugendherberge übernachteten. Am Abend des Ankunftstages sind wir nach der Zimmerbelegung mit den Gästen in Stade zum Abendessen gegangen. Dort wurden schon erste neue Kontakte geknüpft, zumal in diesem Jahr eine ganz junge Mannschaft anreiste. 5 Jungen waren jünger als 14 Jahre, so dass wir auch hinsichtlich unseres Wettkampfes umdenken mussten, da wir sonst nur Kleinkaliber 60-Schuss liegend schießen. Im Vorwege haben wir dementsprechend auch bei unseren Vereinen Werbung gemacht, dass in diesem Jahr ausnahmsweise auch Luftgewehr geschossen wird – somit konnten auch erstmalig Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren an den Veranstaltungen mit den Engländern teilnehmen.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Erkundung der Stadt Stade. Vormittags konnten wir einen Einblick in die Berufsausbildung im Stader Airbuswerkes erhalten. Nach dem Mittagessen erfolgte eine Stadtführung in englischer Sprache durch Stade. Natürlich waren die Engländer ganz gespannt auf unsere Schießstände in Deutschland – was bei uns ein normaler Kleinkaliber-Schießstand mit Scheibenzuganlagen ist, muss man in England mit viel Aufwand suchen. So schüttelten sie nur ungläubig den Kopf, als sie hörten, dass es bei uns im Landkreis ca. 50 Schießstände für Kleinkaliber gibt. Als sie eine Führung durch den Schießstand des Stader Schützenvereins am Dienstag erhielten, waren sie nicht mehr

zu halten, denn außer den 3 älteren Jugendlichen hatte noch keiner von ihnen auf elektronische Scheiben geschossen.

Am Mittwoch sind einige „Stader“ Jugendlichen mit den Engländern nach Bremerhaven zum Schiffahrtsmuseum gefahren. Zusätzlich bummelten wir noch durch das Kolumbus-Center in den Havenwelten. Nach einem langen Tag stärkten wir uns beim Asiaten in Buxtehude und fuhren dann zurück nach Stade. Der traditionelle Hamburg-Tag stand am Donnerstag auf dem Programm. Neben der Stadtrundfahrt war der Besuch des Miniaturwunderlandes ein Highlight. Am Karfreitag wurde tagsüber für den Wettkampf am Freitag trainiert. Am Abend sind wir mit einer großen Gruppe von 28 Personen !! zum Bowling gegangen – besonders schön war es, dass daran viele von unseren „ehemaligen“ Englandfahrern aus dem Bezirk dabei waren. Wir konnten in vielen Gesprächen mit dem englischen Betreuer Alan Smith unsere Erinnerungen auffrischen, so dass der Abend leider viel zu schnell zu Ende war.

Der Wettkampf wurde am Ostersonntag durchgeführt. Da die 5 Jugendlichen bei uns in Deutschland kein Kleinkaliber schießen durften – in England gibt es für KK keine Altersbeschränkung – haben sie Luftgewehr-Auflage geschossen. Unsere Luftgewehr-schützinnen und -schützen schossen Freihand und trugen durch ihre Ergebnisse wesentlich dazu bei, dass mit den 4 KK-Schützen zusammen der Mannschaftssieg nach Stade ging.

Die Siegerehrung fand am Samstagabend in einem tollen Rahmen statt, da auch hier wieder einige Ehemalige teilnahmen. Wir haben danach einen schönen Grillabend mit den Engländern veranstaltet und natürlich auch wieder SingStar gespielt, wo vor allem die Jungs aus England mit ihrem Gesang glänzten und viele weibliche Fans hatten ☺

Am Sonntag begleiteten wir die Gruppe zum Flughafen nach Hamburg und wir freuen uns schon sehr auf den Besuch in England in den Osterferien 2015.

Die besten Flachwitze

Von Julian Stoll

Was macht ein Clown im Büro?

Faxen.

Was macht man mit einem Hund ohne Beine?

Um die Häuser ziehen.

Wie nennt man einen Boomerang der nicht zurück kommt?

Stock

Was ist niedlich, hüpft über ne Wiese und qualmt?

Ein Kaminchen

Wie heißt ein Spanier ohne Auto?

Carlos!

Ich habe gestern bei Weight Watchers angerufen.

Hat keiner abgenommen.

Kunde beim Metzger: "Einmal was von der Groben, Dicken"

Metzger: "Sorry, die hat heute Berufsschule"

Was macht ein Pirat am Computer?

Er drückt die Enter-Taste.

Wieso können Skelette so schlecht lügen?

Weil sie so leicht zu durchschauen sind.

Die Weihnachtsbäckerei

von Cathleen Steiger

Was während der Weihnachtszeit einfach nicht helfen darf: Die leckeren Naschereien. Für Euch haben wir unsere Lieblingsrezepte rausgesucht, ganz einfach zu selber backen.

Ein „must have“ in der Weihnachtsbäckerei sind die

Ausstechplätzchen

Für die benötigt ihr:

- ✓ 500g Mehl
- ✓ 250g Zucker
- ✓ 1 Pck. Vanillezucker
- ✓ 250g Butter
- ✓ 2 Eier
- ✓ 1\2 Pck. Packpulver

Einfach alles zusammenkneten, dann auf einer bemehlten Unterlage portionsweise dünn ausrollen und weihnachtliche Motive ausstechen.

Bei 200° (vorgeheizt) portionsweise goldgelb backen.

Das dauert zwischen 8 und 12 Min. je nach

Backofenhitze.

Die Weihnachtsbäckerei II

Unser zweites Lieblingsrezept sind Omas leckere Vanillekipferl.

Dafür benötigt ihr:

- ✓ 250g Mehl
- ✓ 210g Butter
- ✓ 100g gemahlene Mandeln
- ✓ 80g Zucker
- ✓ 2 Pck. Vanillezucker
- ✓ 1 Pck. Puderzucker, zum Wenden
- ✓ 2 Pck. Vanillezucker, zum Wenden

Die Zutaten für den Teig gut verkneten.

In der Zwischenzeit den Puderzucker in eine große Schüssel mit zwei Päckchen Vanillezucker vermengen.

Den Kipferlteig mit einem ungefähren Durchmesser von 4 cm formen. Danach in ca. 1-2-cm-dicke Scheiben schneiden. Aus diesen Scheiben die Kipferl formen. Im Umluftherd bei 175°C ca. 20 Minuten backen. Wenn die Kipferl beginnen zu bräunen, sind sie gut. Dann in die vorbereitete Puderzuckermischung legen und von allen Seiten darin wenden. Und genießen :-)!

NWDSB Northwest Cup 2015

Am 31. Januar 2015 im Landesleistungszentrum!

Der Northwest-Cup ist ein Vergleichswettkampf der Bezirksschützenverbände des Nordwestdeutschen Schützenbundes e.V. im Nachwuchsbereich.

Den NW-Cup 2012, 2013 und 2014 haben die Superschützen des Bezirksschützenverbands Stade nach Hause geholt!!!

HURRA!

Ein riesiges DANKE SCHÖN für eure Teilnahme!

Damit das nicht zur Gewohnheit wird, hat man sich jetzt etwas Neues ausgedacht: mehrschüssige Luftpistole und Lichtpunktschießen Freihand kommen neu in das Programm und KK-Disziplinen wird es beim NW-Cup 2015 nicht mehr geben.

Aber hey, in den

Disziplinen

seid ihr auch super! Deshalb

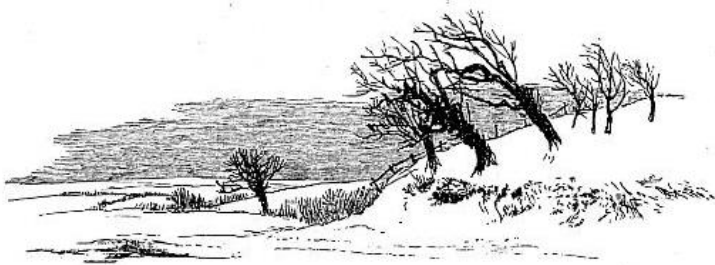
hier schon mal die Warnung an alle

Winterrundenteilnehmer und andere Topschützen und ihre

Trainer oder Jugendleiter **Ich werde mich bald für die Teamaufstellung bei euch melden.**

Eure Steffi Schwarz

Achtung! Jetzt schon im Januar!



**Wir wünschen euch ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein sportlich wie privat
erfolgreiches Jahr 2015!**